



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 10

13. Oktober 2021

29. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

seit Ende September ist das Spendenkonto zugunsten der Opfer der verheerenden Flutkatastrophe im Westen Deutschlands geschlossen. Insgesamt 161 Einzelüberweisungen haben zu einem Ergebnis in Höhe von 14.395,68 € geführt. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung entschieden, das Geld der Ortsgemeinde Dernau (Verbandsgemeinde Altenahr, Landkreis Ahrweiler) in Rheinland-Pfalz zukommen zu lassen. In dem Ort mit etwa 1.700 Einwohnern erreichte die Ahr einen Pegelstand von 8 Metern (normal ist 1 Meter), was dazu führte, dass 20 Menschen ihr Leben verloren und ca. 90 % der Einwohner von den Wassermassen gravierend in Mitleidenschaft gezogen wurden. Ich möchte mich stellvertretend herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken. Möge unsere gemeinsame Spende dabei helfen, den Wiederaufbau zu unterstützen und das Leid der Einwohner zu mildern. Dafür wünschen wir den Menschen in Dernau viel Kraft und Zuversicht.

Erhöhung der Beiträge für unsere Kindereinrichtungen

Der Gemeinderat hatte sich im September in gleich zwei Sitzungen mit dem alljährlich wiederkehrenden Thema der Elternbeiträge auseinandersetzen. Hatten wir im Corona-Jahr 2020 auf eine Erhöhung der Beiträge noch verzichtet, so sind wir in diesem Jahr um eine Erhöhung nicht herum gekommen. Nach vergleichsweise langen und kontroversen Diskussionen ist der Gemeinderat mehrheitlich dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt und hat folgende neue Beiträge beschlossen:

Kinderkrippe (9 Stunden) 210,00 € pro Monat (+ 15,00 €)
Kindergarten (9 Stunden) 115,00 € pro Monat (+ 5,00 €)
Hort (6 Stunden) 75,00 € pro Monat (unverändert)

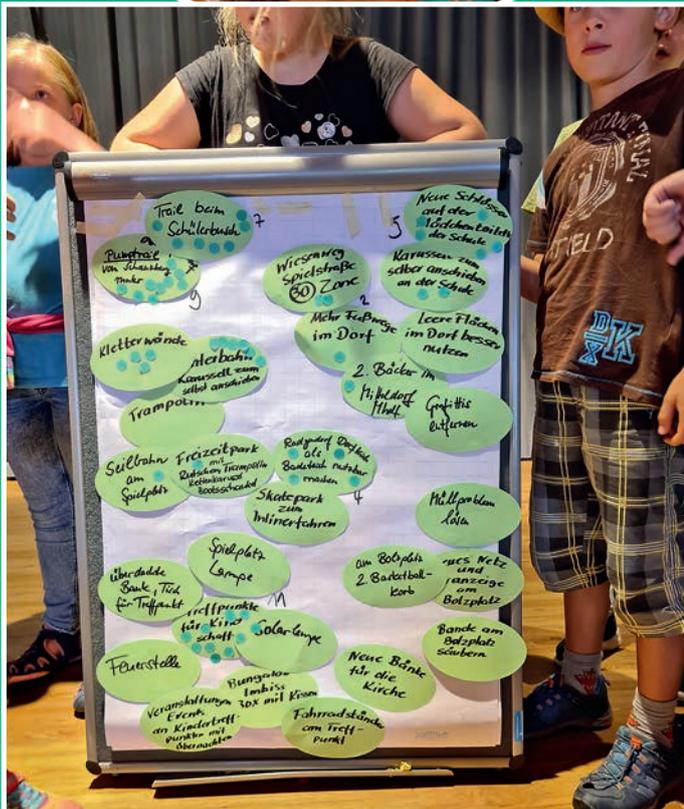
Die neuen Preise liegen im Durchschnitt unserer Umlandgemeinden und unter dem für das Jahr 2022 prognostizierten Durchschnitt im Freistaat Sachsen. Die Änderung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2022 in Kraft. Bei der nicht unerheblichen Preisanpassung muss man wissen, dass die Kosten beispielsweise für einen Krippenplatz seit der letzten Anpassung vor zwei Jahren um immerhin fast 230,99 € monatlich gestiegen sind, von denen „nur 15,00 €“ an die Eltern „weitgereicht“ werden. Den Rest (also 215,00 € zusätzlich pro Monat und Platz!) trägt die Gemeinde. Gern hätten Gemeinderat und -verwaltung auch auf diese Erhöhung verzichtet, was die zu erwartende Haushaltssituation jedoch nicht mehr zulässt. Zu deutlich werden wir insbesondere in den Jahren 2022 und 2023 durch corona- und konjunkturbedingte Einnahmeausfälle belastet werden. Gleichzeitig erhielten wir vom Anbieter des Schul- bzw. Kita-Essens die Mitteilung, dass mit Beginn des kommenden Jahres auch neue Essenspreise gelten werden: 3,05 € pro Portion im Krippen- und Kindergartenbereich, 3,35 € pro Portion in der Grundschule. Auch diese Erhöhung ist der Preisentwicklung der letzten beiden Jahre geschuldet.

„Gütchen“-Einweihung

Am 16. Oktober sollte die längst überfällige Einweihung des umfangreich sanierten Kulturhauses „Zum Gütchen“ in Mittelherwigsdorf feierlich begangen werden. Nach langem Überlegen und Abwägen sind wir zu dem Entschluss gelangt, den abendlichen Gemeindeball mit geladenen Gästen aus dem Dorfleben, Ehrenamtlichen, Gewerbetreibenden und Geschäftspartnern abzusagen. Denn es sollte das „Gütchen“ im Mittelpunkt stehen – nicht die Frage danach, ob jemand geimpft, getestet oder genesen ist, wie es die aktuell geltenden Bestimmungen und Inzidenzwerte vorgeben. Uns war letztlich nicht klar, wie man die Regelungen der Corona-Schutzverordnung praktisch so umsetzt, dass sich einerseits niemand ausgeladen fühlen muss und andererseits dennoch eine Feier im gemütlichen Rahmen mit allen Gästen stattfinden kann. Schade. Aber die zahlreichen bereits im Vorfeld geführten Diskussionen haben letztlich zu dieser Entscheidung beigetragen. In jedem Fall wird es von 10.00 bis 14.00 Uhr trotzdem für jeden Interessierten die Möglichkeit geben, sich in den neu gestalteten Räumlichkeiten umzusehen und über die neuen Nutzungsmöglichkeiten zu informieren. Am Nachmittag ab 14.00 Uhr wird es für die ortsansässigen Seniorenvereine ein Blasmusik-Kaffeekonzert mit den „Berthelsdorfern“ im neuen Saal geben. Ich freue mich über viele angeregte Gespräche und einen hoffentlich schönen Tag im „Gütchen“, der den offiziellen Abschluss für diese umfangreiche und kraftraubende Maßnahme bilden soll.

Ideenkonferenz

Am 14. September fand im „Gütchen“ unsere erste „Ideenkonferenz“ für Kinder statt. Unterstützt von der Deutschen Kinder- & Jugendstiftung haben Vertreter aus Gemeinderat, Grundschule, Hort, Schulförderverein und Gemeindeverwaltung diese Veranstaltung für zunächst Kinder der ersten bis fünften Klasse durchgeführt, um von Ihnen zu erfahren, welche Wünsche und Sorgen unsere jungen Einwohner an uns Erwachsene herantragen wollen. Herausgekommen ist an diesem stimmungsvollen Nachmittag ein bunter Mix kleiner und großer Vorschläge, denen sich die Organisatoren in einer Nachschau Mitte Oktober widmen werden. Für die kleineren Wünsche steht ein Budget von etwa 3.000,00 € zur schnellen Umsetzung noch in diesem Jahr zur Verfügung. Größere Projekte werden möglicherweise ihren Weg in die Planung für die nächsten Jahre finden. Aus diesem ersten Auftakt soll sich ein Prozess entwickeln, der Kinder und Jugendliche in unseren Ortsteilen aktiv in Entscheidungen und deren Umsetzung einbindet, der die demokratische Auseinandersetzung auch bei den Jüngsten erfordert und der langfristig dabei helfen soll, dass sich die jungen Menschen hier wohlfühlen und auch nach ihrer gemeinsamen (Schul-)Zeit in ihrer Heimat engagieren. Man darf gespannt sein, denn auch wir Erwachsene werden dabei vermutlich eine Menge Erfahrungen sammeln.



Herschdurer Kirmst & Bundestagswahl

Zum Abschluss möchte ich mich bei den vielen Organisatoren der Herschdurer Kirmst am letzten September-Wochenende bedanken. Ein toll organisiertes äußerst facettenreiches Fest über drei Tage, dass sich vor Besuchern kaum retten konnte! Mit mehreren anspruchsvollen und niveaувollen Zirkusvorstellungen der „Compagnie Pas De Deux“ im großen Zirkuszelt als Sahnehäubchen. Danke!

Ein großer Dank geht auch an alle Wahlhelfer, die routiniert, zuverlässig und ohne nennenswerte Zwischenfälle die Stimmgabe und -auszählung anlässlich der Wahl zum 20. Bundestag in unseren vier Wahllokalen abgesichert haben. Eine Wahl, die sich aufgrund einer nie da gewesenen Dauerpräsenz der Spitzenkandidaten auf allen Fernseh- und Onlinekanälen zum Ende hin deutlich zugespitzt hat. Was in unserem Ort zu einer hohen Wahlbeteiligung von fast 82 % geführt hat – auch dafür meinen herzlichen Dank. Das Ergebnis hat zahlreiche Fragen offen gelassen und gleich mehrere Verlierer hervorgebracht. Insbesondere im Osten Deutschlands haben Kandidaten und Programmatik offenbar den Nerv vieler Menschen verfehlt. Wir dürfen gespannt sein, wer und in welcher Konstellation als Bundeskanzler die nächste Neujahrsansprache halten wird. Ich wünsche mir, dass sich auch die Menschen im Osten, in den ländlichen Räumen und insbesondere in den vom Strukturwandel betroffenen Regionen der (Ober-)Lausitz nach der Regierungsbildung berechtigte Hoffnungen auf eine gute und verlässliche Perspektive machen können ...

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 27. September 2021

Beschluss-Nr.: 041/09/21

Der Gemeinderat beschließt die 4. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf durch den Gemeinderat in der Fassung vom 27. September 2021.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 2 Stimmenthaltungen: 0

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 26. Oktober 2021**, von 17.00 bis 18.00 Uhr findet in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes die Sprechstunde des Friedensrichters statt.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Beschluss-Nr.: 042/09/21

Der Gemeinderat beschließt, die Maßnahmen „Ersatzneubau Stützmauer Kleine Seite 10–12“ in Mittelherwigsdorf und „Ersatzneubau Stützmauer Am Gemeindeamt 1“ in Mittelherwigsdorf mit den durch die Bewilligungsbehörde vorgegebenen Höchstfördersätzen durchzuführen.

Gleichzeitig wird den dadurch entstandenen finanziellen Mehrbelastungen zugestimmt:

1. Im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 264.313,82 €.
2. In den folgenden Haushaltsjahren eine jährliche Mehrbelastung des Ergebnishaushaltes in Höhe von 3.931,09 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltungen: 1

Beschluss-Nr.: 043/09/21

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Halang GmbH & Co. KG mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 16.193,52 € den Zuschlag für Bauleistungen der Gewässerunterhaltung 2021 zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Ein Mitglied wurde wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 044/09/21

Der Gemeinderat beschließt, die Firma BWK Systemhaus GmbH aus Zittau mit der Lieferung von zehn Laptops einschließlich Software zur Ausstattung der Lehrer der Grundschule Mittelherwigsdorf zum Angebotspreis in Höhe von 7.145,95 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Gemeinderatssitzung Oktober 2021

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, dem 28. Oktober 2021, um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23**, statt.

Auf die Einhaltung der derzeitigen Hygienegebote wird geachtet.

Die Tagesordnung sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter [www. Mittelherwigsdorf.de](http://www.Mittelherwigsdorf.de) bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Beschluss-Nr.: 045/09/21

Der Gemeinderat beschließt die „Satzung zur Regelung der Nutzung von Saal und Ratsstube des Kulturhauses „Zum Gütchen“ in Mittelherwigsdorf“ einschließlich der Anlagen „Nutzungsordnung“, „Entgeltkalkulation“ und „Veranstaltungsvertrag“ in der Fassung vom 27. September 2021.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 046/09/21

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden bis zum 13. September 2021 in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Bezeichnung	Betrag (€)
36.51.01.01 Kita MHD	Spende von Privatperson	1200,00
36.51.01.04 Hort MHD	Spende von Privatperson	50,00
Sachspende	Spende von privatem Unternehmen	261,00
		1511,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 047/09/21

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden aus der Spendenaktion „Mittelherwigsdorf hilft!“ in Höhe von 13.705,68 Euro zu. Eine Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 048/09/21

Der Gemeinderat beschließt, die anlässlich der Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz bei der Gemeinde Mittelherwigsdorf eingegangenen Spenden in voller Höhe an die Gemeinde Dernau, Landkreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 049/09/21

Der Gemeinderat beschließt für das Bauvorhaben „Errichtung eines 41,61 m hohen Stahlgittermastes für eine Mobilfunkanlage im Gewerbegebiet Oberseifersdorf (Flurstück 892/20) einschließlich der notwendigen Infrastruktur für eine Mobilfunkanlage“ eine Befreiung von der Festsetzung „bauliche Höhe 11 m“.

Der Gemeinderat erteilt für dieses Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 2 Stimmenthaltungen: 1

Mitteilung vom Einwohnermeldeamt

**Geburten****OT Mittelherwigsdorf**

Überschär, Rosalie am 02.08.2021

OT Eckartsberg:

Kaiser, Alina am 21.08.2021

Herzlichen Glückwunsch!

*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

OT Mittelherwigsdorf

02.11.2021 Clemens, Helga zum 80. Geburtstag

16.11.2021 Steudtner, Gisela zum 85. Geburtstag

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler,

die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15. November 2021** erinnern. Fällig sind u. a. Grundsteuer A und B sowie Pachten.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter:

www.mittelherwigsdorf.de

Renner, Gemeindekasse

**Gemeinde Mittelherwigsdorf
mit den Ortsteilen Eckartsberg,
Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf
und Radgendorf**



4. Änderung vom 27.09.2021 zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in den Kinder- einrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf vom 24.11.2014

§ 1 Änderung

Zu § 4 Höhe der Elternbeiträge und weitere Entgelte

Der Abs. 3 ändert sich wie folgt:

Die Höhe der zu entrichteten Elternbeiträge und weiteren Entgelten je Betreuungsform und -zeit werden in der Anlage 1 dieser Satzung neu geregelt.

§ 2 Inkrafttreten

Die 4. Änderungssatzung tritt ab 01.01.2022 in Kraft.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist Jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mittelherwigsdorf, 28.09.2021



Markus Hallmann, Bürgermeister

Veröffentlichungsvermerk:

1. Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf: 13.10.2021
2. Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde: 14.10.2021



Markus Hallmann, Bürgermeister

Anlage1 zu § 4 Abs. 3

Teil 1

Elternbeiträge für Krippenkinder gemäß § 1 Abs. 2 Sächs-KitaG und für Kindergartenkinder gemäß § 1 Abs. 3 Sächs-KitaG (monatliche Elternbeiträge in Euro)

Betreuungsform	Zählkind 100 %	2. Zählkind 70 %	3. Zählkind 30 %
Täglich 9 Stunden			
Krippe	210,00	147,00	63,00
Kindergarten	115,00	80,50	34,50
Täglich 6 Stunden			
Krippe	140,00	98,00	42,00
Kindergarten	76,67	53,67	23,00
Täglich 4,5 Stunden			
Krippe	105,00	73,50	31,50
Kindergarten	57,50	40,25	17,25

Teil 2

Elternbeiträge für Hortkinder gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG

Betreuungsform	Zählkind 100 %	2. Zählkind 70 %	3. Zählkind 30 %
Täglich bis 6 Stunden Einschl. Frühhort	75,00	52,50	22,50
Täglich bis 5 Stunden ohne Frühhort	70,00	49,00	21,00
Nur Frühhort	40,00	28,00	12,00
Unterrichtsende bis Bus 13:40 Uhr	40,00	28,00	12,00

Teil 3

Elternbeiträge für Alleinerziehende ermäßigen sich um 5%

Betreuungsform	Zählkind 95 %	2. Zählkind 65 %	3. Zählkind 25 %
Täglich 9 Stunden			
Krippe	199,50	139,65	59,85
Kindergarten	109,25	76,48	32,78
Täglich 6 Stunden			
Krippe	133,00	93,10	39,90
Kindergarten	72,84	50,99	21,85
Täglich 4,5 Stunden			
Krippe	99,75	69,83	29,93
Kindergarten	54,63	38,24	16,39

Teil 4

Elternbeiträge für Gastkinder

Betreuungsform	Tagessatz in Euro
Krippe	15,00 €
Kindergarten	10,00 €
Hort	7,50 €

Teil 5

Elternbeiträge für Betreuungszeiten über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit werden weitere Entgelte pro angefangene Stunde erhoben. Eine Betreuungsstunde (Zeitstunde) gilt als in Anspruch genommen, wenn das Kind länger als 15 Minuten betreut wurde.

Betreuungsform	Stundensatz in Euro
Krippe	3,50 €
Kindergarten	3,00 €
Hort	2,00 €

Mitteilung des Fundbüros

Dem Fundbüro der Gemeinde Mittelherwigsdorf sind folgende Sache übergeben worden:

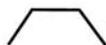
- 1 Halskette goldfarben mit Anhänger Notenschlüssel
- 1 einzelner Ohrring (Creole) silber

Anfragen zur Fundsache sind an das Fundbüro der Gemeinde Mittelherwigsdorf – Telefon 03583 501321 zu richten.

Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15.00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps, z. B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (**keine** Kommastellen bzw. rote Zahlen),

Beispiel:

0	0	9	6	1	X	X	X
---	---	---	---	---	---	---	---

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück.

Gern können Sie den Zählerstand auch unter www.sowag.de übermitteln oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsberechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2021 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77 37-0** gern zur Verfügung. Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen



Bauland und Immobilien gesucht

Der Trend zu Wohneigentum hält unvermindert an. Zahlreiche Umfragen von Bau- und Sanierungswilligen können durch die Gemeindeverwaltung nur noch selten zufriedenstellend beantwortet werden. Daher bitten wir Sie um Mithilfe: Sollten Sie beabsichtigen Ihr Haus oder Ihr Grundstück im Gemeindegebiet zu verkaufen, würden wir uns über eine entsprechende Mitteilung freuen. Wir bieten Ihnen kostenfrei unsere Hilfe bei der Vermittlung an, bspw. per Anzeige in unserem Internetauftritt www.mittelherwigsdorf.de unter der Rubrik Kaufen-Mieten-Pachten. Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 03583 50130 oder per E-Mail an gemeinde@mittelherwigsdorf.de.

Feuerwehr

Sommerlager der Jugendfeuerwehren vom 10. bis 12. September 2021

Am zweiten Septemberwochenende war es einmal wieder soweit, es fand das Sommerlager der Jugendfeuerwehren Eckartsberg/Radgendorf, Leutersdorf, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Oderwitz und Spitzkunnersdorf statt. Gastgeber waren wir in Eckartsberg. Das letzte mit uns als Ausrichter ist nun schon sechs Jahre her. Am Donnerstag bauten wir unsere Zeltstatt gleich hinter unserem Gerätehaus auf der großen Wiese auf. Auf Grund der großen Anzahl an Teilnehmern brauchten wir sieben Zelte, eins davon nur für die Mädchen. Freitag ging es dann los. Nachdem unsere Kids die Zelte eingerichtet hatten, erfolgte die Eröffnung durch den Jugendwart von Eckartsberg, den Orts- und Gemeindeführer und unseren Bürgermeister. Ihm überreichten wir eine Ehrenurkunde der Landesjugendfeuerwehr als Repräsentant unserer Gemeindeverwaltung zum Dank von uns Jugendwarten der drei Ortsjugendfeuerwehren für die unkomplizierte und volle Unterstützung.

Ablesung der Wasserzähler 2021

Die Ablesung der Wasserzähler im Versorgungsgebiet der SOWAG findet in diesem Jahr in der Zeit

vom **01. bis 15. Dezember 2021**

statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post.

Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung:

Danach fuhren wir nach Radgendorf. Tagesordnungspunkte Spiel und Sport und Abendbrot mit Lagerfeuer. Auf einer großen Wiese in der Nähe vom „stillen Fritz“ konnten sich die Floriansjünger sportlich betätigen. Es wurden dafür zwei Volleyballfelder, ein Fußball- und ein Hockeyfeld aufgebaut. Die Stärkung erfolgte zwischendurch am Spritzenhäusl am Radgendorfer Teich. Als es dunkel wurde, erfolgten die Spiele unter Flutlicht durch die Feuerwehrfahrzeuge. Das Lagerfeuer wurde entzündet und somit war für jeden etwas dabei. Um 21.30 Uhr hieß es Einrücken ins Lager zur Nachtruhe. Der Konvoi startete mit ca. zehn Feuerwehrfahrzeugen in Richtung Lager. Diese Fahrt in der Dunkelheit war für die Mädchen und Jungs noch mal ein kleines Highlight so kurz vor dem Schlafen gehen.

Am nächsten Morgen nach Frühsport und Frühstück zeigte uns die eingeladene Rettungshundestaffel Sachsen Ost ihre Hunde und ihre Technik. Sie waren zu fünft angereist. 5 Hunde und ihre Hundeführer. Hier zeigten sie mit ihren lieben Vierbeinern, wie vermisste oder verletzte Personen gefunden werden können. Nachdem die Jugend mit den Hunden etwas auf Tuchfühlung gehen durfte, wurde sich bei einem ordentlichen Mittagessen gestärkt, bevor es zu einer Übung wieder nach Radgendorf ging. Simuliert wurde ein Vegetationsfeuer, welches es mit einer sogenannten Wassergasse zu bekämpfen galt. Eingesetzt wurden 14 C- und drei D-Strahlrohre, Wasserentnahmestelle war der Löschteich.

Nach der Übung und dem Vesper begann die Dorftralley durch Eckartsberg. Hierbei musste eine vorgegebene Strecke durch unser Dorf gelaufen werden. Auf dieser Strecke befanden sich sechs verschiedene Stationen, wo die Floriansjünger ihr Wissen und Können u. a. in der Ersten Hilfe, bei der technischen Hilfeleistung und bei der Benutzung von Strahlrohr und co zeigen konnten.

Nach dem Abendbrot und einer abendlichen Schnipseljagd gingen alle müde ins Bett.

Am Sonntag war das Zeltlager dann auch schon wieder vorbei. Ich möchte mich bei allen Jugendwarten, Betreuern, unserer Gemeindeverwaltung, der Sommerlager Einsatzgruppe, den Radgendorfern, dem Speisenlieferdienst Birnbaum und allen anderen Helfern ganz herzlich bedanken.

André Lamer, Jugendfeuerwart

Neue Strukturen in den Gruppen

Wie jedes Jahr gibt es zum Schuljahresbeginn große Veränderungen in der Kita. Wir durften neue Kinder in unserem Kinderhaus begrüßen und durch die Verabschiedung unserer Schulanfänger, sind unsere Kinder automatisch in die nächst ältere Gruppe aufgerückt;

Die neuen Großen sind schon fleißig mit der Zahlschule beschäftigt, unsere kleinen Kinder werden immer selbstständiger und unsere Krippenkinder lernen neue Strukturen und Handlungsabläufe kennen. Also eine interessante und schöne Zeit für Kinder und Erwachsene.

Neuigkeiten aus dem Kinderhaus Märchenland

Seit sechs Wochen läuft nun schon das neue Kindergartenjahr, jedes Kind hat inzwischen mit viel Neugierde seinen Platz in der neuen oder alten Gruppe gefunden und wir können nun schon von Alltag reden.

Für die 22 Vorschulkinder gibt es im Herbst schon einige Höhepunkte. So sind sie Teil des Projektes „Lesekinder“, wofür wir Maria Eifler als Lesepatin gewinnen konnten.



Einrichtungen

Das Kinderhaus „Sonnenblume“ sagt Danke!

Im August haben wir über den Höhepunkt der Ferienveranstaltung berichtet. Dieses Ereignis wurde von der Bäckerei Kolbe mit vielen leckeren Brötchen unterstützt.

Ein Dankeschön geht auch an Herrn Finke, der uns auf dem Sportplatz in Oberseifersdorf herzlich begrüßte und dafür sorgte, dass auch kleineren Bedürfnissen nachgegangen werden konnte. Nur durch solche Spenden und Kooperationen ist es überhaupt möglich, dass verschiedene Aktivitäten der Einrichtung zu echten Highlights werden.

Unser Dank gilt auch den Eltern, die mit viel Verständnis und Flexibilität sich den immer wieder verändernden Bedingungen in unserem Haus anpassen und angepasst haben. Der reibungslose Ablauf einer guten Kinderbetreuung ist nur möglich, wenn alle Beteiligten wie in der Vergangenheit bewiesen, harmonisch zusammenarbeiten.

Dafür sagen Kinder und Erzieher/-innen vielen Dank!



Die 1. „Vorlesestunde“ gab es bereits am 17. September im Traumpalast, weitere werden folgen.

Unsere Vorschüler nutzen auch Angebote des Naturschutzzentrums Zittau, erkundeten durch eine geführte Exkursion das Sandbüschel und werden das Thema „Geschützte Lebensräume“ noch genauer unter die Lupe nehmen.



Der volle Terminkalender wird komplettiert durch einen Besuch im Zirkus auf der Festwiese und in der Mittelherwigsdorfer Kirche.

Für unser derzeitiges Halbjahresprojekt haben wir noch einmal das Thema „Gesunde Ernährung“ gewählt und hoffen, viele gute Ideen zur Vielfalt, Frische und Nachhaltigkeit umsetzen zu können.

Ab Oktober werden wir uns alle einmal monatlich zu einem Jahresuhr-Morgenkreis in unserem Sportraum treffen. Es sollen monatstypische Lieder, Gedichte, Anlässe, Höhepunkte und der jahreszeitliche Lauf in diesem, dann hoffentlich zum Ritual werdenden Morgenkreis, gemeinsam besprochen und erlebt werden.

Im August erhielt der Kindergarten eine Spende von Frau Elli Voigt, einer ehemaligen Mittelherwigsdorferin. Im Team haben wir uns entschieden, dafür ein „Boot“ und eine „Tankstelle“ für das Spielen im Garten anzuschaffen.

Das Beste kommt natürlich zum Schluss: am 10. September starteten viele Kinder unseres Kinderhauses mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern zu einer organisierten Wanderung auf den Mittelherwigsdorfer Pferdeberg. 15.30 Uhr ging's vom Kindergarten los. Nach Zustimmung der Familie Wobst durften wir durch den Ökohof Wobst gehen und den Feldweg und ebenso das Areal des Pferdeberges nutzen. Vielen Dank für dieses Entgegenkommen und die „vorbereiteten Stroh- und Heuballen“ auf dem Gipfel des Berges.

Jeder hatte etwas zu essen, zu trinken, zum Sitzen mit und es gab bei herrlichem Sonnenschein jede Menge zu erzählen. Vielleicht war es eine kleine Entschädigung für unsere ausgefallenen Veranstaltungen wie der Oma-Opa-Tag oder der geplante Wandertag im Frühjahr. So ein Nachmittag ruft nach Wiederholung ☺.



Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen fleißigen Altpapiersammlern bedanken, die unseren Container regelmäßig befüllen. Der Erlös kommt wie immer den Kindern zu Gute.

Wir hoffen alle, dass wir gut durch den Herbst kommen und es keine Einschränkungen in unserem Kindergartenalltag geben wird.

*Liebe Grüße aus dem Kinderhaus Märchenland
in Mittelherwigsdorf*

Elterninfoabend zum Aufnahmeverfahren an den Zinzendorfschulen



Herrnhut. Die Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut laden am **Mittwoch, dem 10. November 2021**, zu einem Eltern-Informationsabend ein. Die Veranstaltung beginnt um **19.00 Uhr** und findet im **Feuerwehrheim Herrnhut** statt. Der Infoabend richtet sich an alle interessierten Eltern, deren Kinder im kommenden Schuljahr die Oberschule oder das Gymnasium besuchen wollen. Beide Schularten sind an dem Herrnhuter Schulstandort an der Zittauer Straße 2 vereint.

Die Veranstaltung erfolgt unter Berücksichtigung der geltenden Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung. Darum ist für die Teilnahme eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese ist bis zum 05. November per E-Mail an info@ezsh.de möglich oder telefonisch unter 035873 48110.

Erläutert werden an dem Abend die Grundsätze des Lernens an den Evangelischen Zinzendorfschulen, die Tagesstruktur, das evangelische Profil und das Aufnahmeverfahren.

An den Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut werden jährlich eine 5. Oberschulklasse sowie zwei fünfte Gymnasialklassen aufgenommen. Der Seiteneinstieg in andere Klassenstufen ist unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls möglich. Im laufenden Schuljahr zählt die Schulgemeinschaft der Evangelischen Zinzendorfschulen 549 Schülerinnen und Schüler sowie 73 Mitarbeitende. Gute Bildung und die Vermittlung sozialer Kompetenzen prägen das gemeinsame Lernen an beiden Schulen. Im Schulalltag verbinden sich eine anspruchsvolle zeitgemäße Bildung mit gelebten christlichen Werten. Das neue Schulgebäude bietet zudem Lern- und Lebensräume, in denen sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen und ihre Persönlichkeit individuell entwickeln können.

Kontakt und weitere Informationen:

Evangelische Zinzendorfschulen Herrnhut
der Schulstiftung der Evang. Brüder-Unität
Gymnasium – staatlich anerkannt
Oberschule – staatlich anerkannt

Zittauer Straße 2, 02747 Herrnhut
Telefon 035873 48110, E-Mail: info@ezsh.de, www.ezsh.de

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Wechselseitiges Mitgefühl

Der Wunsch nach individueller Unabhängigkeit kann so groß werden, dass dies nichts mehr mit Liebe zu tun hat, sondern nur noch eigennützige Selbstbezogenheit ist, – im Namen der Freiheit. Echte Liebe braucht hingegen immer ein Gegenüber, für welches sie sich selbstlos, demütig und respektvoll – und durchaus auch aufopfernd – einsetzt. Je nach Herzshaltung klingt daher der Monatsspruch Oktober für den einen nach überwachender Kontrolle, für den anderen nach einem wechselseitigem Mitgefühl authentischer Gemeinschaft: „Lasst uns aufeinander acht haben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken (Hebr 10,24).“ Gerade der Hebräerbrief ermutigt Menschen in schwierigen Lebenssituationen, sich gegenseitig im Blick zu behalten, zu ermutigen und zu trösten, füreinander da zu sein und Herausforderungen gemeinsam durchzustehen. Ein gleichgültiges Gemüt kümmert sich dagegen nicht um den Nächsten,

wie Kain, der seines Bruders Hüter nicht sein wollte (1. Mose 4,9), oder wie der Levit und der Priester den Notleidenden bewusst ignorierten (Lukas 10,29 ff), – durchaus mit nachvollziehbaren Argumenten. Dabei geht es nicht nur um sichtbare, weltliche Nöte, sondern viel mehr um das geistliche Heil und die Ewigkeit jedes Einzelnen, wie der Folgevers unterstreicht: „und nicht verlassen unsre (christlichen) Versammlungen, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht.“ Geistliche Gemeinschaft ist wichtig, dazu laden wir herzlich ein,

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So., 17.10. 08.30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl
Pfr. Wappler
- So., 17.10. 10.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Oberseifersdorf mit Kigo
Abendmahl, *Pfr. Wappler*
- So., 24.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde
Abendmahl, *Pfr. Wappler*
- So., 24.10. 13.00 Uhr Biker-Gottesdienst in Dittelsdorf
Präd. Bergs
- So., 31.10. 10.00 Uhr Regionaler Reformationsgottesdienst in Ostritz mit KiGo, *Pfrn. Herbig*
- So., 07.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, KiGo
Pfr. Wappler
- So., 07.11. 19.00 Uhr Beginn der Friedesdekade in Ostritz
FD Pfrn. Herbig
- So., 14.11. 08.30 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf
Pfrn. Herbig
- Mi., 17.11. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Buß- und Betttag in Wittgendorf
KiGo, *Pfr. Wappler*
- Mi., 17.11. 19.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Friedesdekade in der katholischen Kirche Ostritz
Pfrn. Herbig

(Alle Veranstaltung unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen und unter den gültigen Auflagen!)

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705,
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,

Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



„Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung in euch!“

1. Petr 3,15

Liebe Kirchgemeindeglieder und Kirchengewandte,

der Oktober als Monat der Reformation bringt mich wieder zum Nachdenken über die langfristige Strategie und Pläne. Was ist meine kirchliche Erwartung vor Ort, was war „die erste Liebe“ (Offb 2,4), die wir möglicherweise vernachlässigt

oder gar vergessen haben, und was wollen wir jetzt wegen ihr ändern und für sie wieder tun? Zu diesem Nachdenken brachte mich auch ein Buch, das ich dieses Jahr von meinem Freund bekommen habe: Die Benedikt-Option: eine Strategie für Christen in einer nachchristlichen Gesellschaft von Rod Dreher. Seit 2017 sorgt dieses Buch für Furore und für spannende Diskussionen in vielen Kirchen der USA und es hat sich schon die Abkürzung für Dreher's Konzept etabliert: BenOp. Im J. 2018 wurde das Buch vom katholischen Femedienverlag in der deutschen Übersetzung von Tobias Klein herausgebracht.

Viele Lösungsvorschläge Dreher's kann man in Europa nicht einfach so übernehmen und viele Urteile sorgen bei liberalen Christen wiederum für Empörungen. Eins musste ich dank dem Autor aber einsehen: im Westen – sowohl in den USA als auch in Europa – kann man keine große Billigung oder Unterstützung der christlichen Kultur und der christlichen Werte mehr in der großen Politik erwarten. In der großen Politik hat es das Christentum im Westen nämlich verloren. Was sich lohnt, ist eine Bildung kleineren Gemeinschaften vor Ort, die zusammenhalten und die für Stabilität und Belebung der Gemeinschaft vor Ort sorgen. Vom großen allgemeinen Topf und von der allgemeinen Masse kann man nichts mehr erwarten. Was sich doch lohnt, ist Mut, Treue, gegenseitige Liebe (Verbundenheit) und alle weiteren Tugenden und Werte, die man in Aufbau der Kultur vor Ort investiert. Dreher gehört eher zu den amerikanischen Werte-Konservativen und legt Wert auf das ursprünglich christliche. In den protestantischen Kreisen Europas wird er dafür kritisiert. Jeder muss letztendlich bei sich selbst entscheiden, was ihm nüchtern und realistisch zu sein scheint und was eher an berauschende Träume erinnert. Dreher scheint mir eher auf der realistischeren und nüchterneren Seite zu stehen. Zwei Bilder bringt er zum Schluss mit und stellt und als Inspiration vor Augen: das Bild der Arche Noahs und das Bild der belebenden Wasserquelle. Beide Bilder zählen auch für mich, wenn ich an das wesentliche der Kirche vor Ort denke, als bewegend. Auf den ersten Blick kann uns die Arche Noahs als etwas zu enges und kleines vorkommen, aber als Schutz und Rettungsboot dient sie perfekt. Und die Wasserquelle als Symbol der Wiederbelebung und Erfrischung passt auch sehr gut zu dem, was ich von meiner Kirchengemeinde erwarte. Wenn wir für den Zusammenhalt, den Schutz, für Wiederbelebung und Erfrischung vor Ort sorgen, ist von uns damit schon sehr viel geholfen! Diese Investition vor Ort lohnt sich und wird sich sicherlich weiterhin lohnen. Es klingt doch hoffnungsvoll!

Am 6. November um 09.00 Uhr lädt unser Haus- und Friedhofsmitarbeiter Matthias Weickelt Freiwillige ein zum Laubrechen um die Kirche herum und auf dem Friedhof. Als Abschluss gibt es ca. 12.00 Uhr einen kleinen Imbiss. Die gemeinsame Arbeit verbindet die Gemeinschaft vor Ort. Jeder wird gerne gesehen und jeder kann sich sehr gerne an diesem Laubrechen mit uns zusammen beteiligen. Wenn möglich, bitte Rechen mitbringen.

Bei sehr schlechtem Wetter verschiebt sich der Einsatz um eine Woche.

Wir laden Sie und Euch sehr herzlich zum Gemeindeleben auch in dieser Jahreszeit ein!

Ihr und Euer Pfr. Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 17.10. | 17.00 Uhr | musikalische Kirchweih mit Chor in Niederoderwitz |
| 24.10. | 10.30 Uhr | Zirkus-Familien-Gottesdienst im Zelt in Oberoderwitz |

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 31.10. | 10.30 Uhr | Gottesdienst in Mittelherwigsdorf |
| 07.11. | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz |
| 11.11. | 17.00 Uhr | Andacht und Umzug zum Martinstag in Oberoderwitz |
| 14.11. | 09.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf |

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro Mo.+Do. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

Vereine

Seniorenverein Oberseifersdorf e. V.

Aus unserem Vereinsleben

Der 05. Juli 2021, fast ein historischer Tag für unseren Seniorenverein e. V. Oberseifersdorf.

Nach acht Monaten des Wartens und Hoffens auf Lockerungen in der Coronazeit ging es endlich wieder bergauf, so dass an diesem Tag unser Vereinsleben wieder richtig aufleben konnte.

Mit dem beliebten Spielenachmittag, welcher super besucht war, und einem Schlückchen Sekt starteten wir in die „neue Saison“.





Unser Jahresplan wurde Opfer von Corona und so fand erst am 14. Juli 2021 unsere Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Gütchen“ statt. Die Tagesordnung sah unter anderem, die Wahl der Kassenprüfer vor. Frau Ritter, Bettina und Frau Wagner, Brigitte wurden einstimmig dafür bestätigt. Für die kulturelle Unterhaltung sorgte diesmal „Friedlinde“ das Sachsenkind, welches es schwer hatte, die richtige Stimmung aufkommen zu lassen.

Unter dem Motto „Einfach mal wieder raus“ starteten wir am 21. Juli 2021 mit dem Reiseunternehmen Grimm, zu einer Kaffeefahrt zum Bauernhof „Ladusch“.

Seit vielen Generationen gehört der denkmalgeschützte Vierseitenhof zum Familienbesitz. Hier leben alte Traditionen wieder auf, wie Buttern oder Sauerkraut stampfen. Im Hofladen kann man unter anderen Wurstwaren von Galloways und Damwild kaufen. Die Galloways sind besondere Rinder, sie leben das ganze Jahr auf den Weiden und sind so robust, dass ihnen die Kälte des Winters nichts ausmacht. Wir konnten also im Hofladen nach Herzenslust einkaufen und stärken uns mit Kaffee und Kuchen für die Heimfahrt.



Mit einem schmackhaften Abendessen endete unsere Jahreshauptversammlung.

Auch unser obligatorisches Grillen im Vereinshaus verspätete sich um einen Monat, so dass erst am 18. August der Grillmaster, Hallmann, Niklas – Jugendclub Oberseifersdorf, uns mit Bratwürsten und Bruzelschnitten versorgen konnte. Herzlichen Dank dafür.



Mit einem lustigen Quiz, natürlich gab es auch Preise, ging dieser Abend zu Ende.

Die letzte geplante Ausfahrt für 2021 ging mit dem Busreiseunternehmen Wendler, Arnd, am 22. September in den Spreewald.

Der Wettergott hatte gute Laune und so wurden wir mit Sonnenschein an der Holländermühle in Straupitz empfangen. Wir konnten die Mühle besichtigen und erfuhren viel wissenswertes und interessantes.

Sie ist die letzte funktionierende Dreifachwindmühle Europas. An der Stelle einer um 1640 entstandenen Bockwindmühle wurde 1850 die Holländermühle als Kornmühle errichtet. 1885 wurde die Mühle um das Sägewerk erweitert und 1910 mit der Ölmühle komplettiert. Der gesamte Mühlenkomplex ist 2001/2002 saniert worden. Ein rühriger Mühlenverein betreibt dieses aufwändig restaurierte technische Kleinod und sägt mit urigem, seltenem Horizontalgatter Baumstämme bis 1 Meter Dicke und presst mit 100-jähriger Technik täglich das berühmte Spreewaldgold-Leinöl, welches im angrenzenden Mühladen und im Internet verkauft wird.



Nun kam doch noch Wind auf und somit drehten sich die Mühlenflügel, was sehr schön anzusehen war. Leider hatten wir keine Zeit uns im Mühladen umzusehen, den das Mittagessen wartete schon auf uns im Gasthaus „Zur Byttna“, dessen Name sich von den Byttna-Eichen ableitet. Ihr mächtiger Wuchs prägt das Bild von Straupitz.

Weiter ging es dann mit dem Bus bis zur Bootsanlegestelle. Zwei Boote trugen uns eine Stunde durch den herrlichen Spreewald. Es war eine himmlische Ruhe (wenn der Fährmann sein Mundwerk mal zuklappte). Schade das die Bootsfahrt so kurz war. Bei Kaffee und viel Kuchen stärkten wir uns für die Heimfahrt.



Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Wendler, Arnd der uns sicher und mit guter Unterhaltung wieder nach Hause brachte.

Folgende Information möchten wir noch bekanntgeben:

Die beliebte Modenschau „MOSEMO“ findet in diesem Jahr nicht mehr statt.

ACHTUNG! TERMINÄNDERUNG

Der Videovortrag mit Herrn Haase über „Schweden“ wird verlegt auf den 27. Oktober 2021, 15.00 Uhr im Vereinshaus.

*Der schöne Sommer ging von hinnen,
der Herbst, der Reiche, zog ins Land.
Nun weben all die guten Spinnen
so manches feine Festgewand.
Sie weben zu des Tages Feier
mit kunstgeübtem Hinterbein
ganz allerliebste Elfenschleier
als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.*

Wilhelm Busch

Förste, Vorstand

**Hier spricht
die Volkssolidarität**



**Wir waren am 22. September 2021
im Findlingspark Nochten**

Vor einem Jahr geplant und zu diesem Termin hin gezittert. Denn über allem steht immer noch Corona. Aber wir haben Glück gehabt, nur das Wetter spielte am Anfang nicht mit. Doch je weiter wir unserem Anfangsziel Krommlauer Park entgegen kamen um so besser wurde das Wetter. Dort wollten wir uns die neu renovierte Rakotzbrücke ansehen. Es hat sich gelohnt, sie ist sehr schön geworden.





Mittag gegessen haben wir am Markt von Bad Muskau, im „Kaffee König“. Allen hat es gemundet.



Nach dem Besuch des Krommlauer Parks sind wir mit der Waldeisenbahn nach Bad Muskau gefahren. Es war eine abenteuerliche Reise. Zum Glück hatten wir noch nicht Mittag gegessen!



Den Nachmittag haben wir dann in unserem Ziel dem Findlingspark Nochten verbracht. Es ist immer wieder ein Erlebnis. Vor allem die Farbenbracht im Herbst, wenn die verschiedenen Eriken blühen.



Nach Kaffee, Kuchen oder Eisbecher haben wir gegen 16.00 Uhr die Heimreise angetreten. Schön war es! Bis zum nächsten Mal.

Titze



SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf e. V.

Volleyball-Abschlussfest

Am 8. September beendeten die Hobby-Volleyballer ihre Sommersaison auf den zwei Beachplätzen am Sportzentrum an der Mandau.

Wie in jedem Jahr waren die Familien der Aktiven mit eingeladen zu einem fröhlichen Beisammensein mit guter Verpflegung und guten Gesprächen.



Ab 15. September findet das Training wieder in der Turnhalle Mittelherwigsdorf statt, jeden Mittwoch von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

Sport frei!

Dirk Brühmann

Rund um den Barfußweg

Am 18. September hat das Team vom „ Offenen Hof“, ein Projekt der Kirchgemeinde, zum Barfußweg eingeladen. Über 70 Menschen unterschiedlicher Kulturen aus Mittelherwigsdorf und Umgebung beteiligten sich am World Cleanup Day und sammelten Müll. Die Esel waren mit dabei und durften von den Kindern geführt und geritten werden. Außerdem wurde begonnen, eine Totholzhecke anzulegen, die unseren Barfußweg als zukünftiges Labyrinth bereichern soll. Anfänge sind schon zu sehen.

Beim gemeinsamen Essen und spielen konnten sich alle austauschen.



Fotos von Rafael Sampedro

Bei den nächsten Aktionstagen vom „Offenen Hof“ (einmal im Monat von April bis Oktober) ist der Treffpunkt zwar wieder der Hof Fiebiger/Eichhorn am Wiesenweg 20, aber es wird auch an der Totholzhecke am Barfußweg weiter gebaut. Dazu laden wir dann wieder alle im neuen Jahr ein und freuen uns auf vielfältige Begegnungen.

Ein herzlicher Dank an alle, die Menschen, die mitgeholfen haben; an die Ortsgemeinde und den Bürgermeister für die Unterstützung mit dem Baumaterial und die Entsorgung des Mülls; an den Sportverein für die Bereitstellung des Grillplatzes.

Es war ein schönes Miteinander. Und: Müll haben wir nicht viel gefunden – das ist eine gute Nachricht und ein Dank an alle, dass so wenig Müll am Barfußweg lag.



Fotos von Christine Cieslak

Christine Cieslak im Auftrag des „Offenen Hofes“ der Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf

Kräuterverein Salvia e. V.

Kräutertipp FEIGE

Feigen gehören zu den ältesten domestizierten Nutzpflanzen überhaupt. Bereits in der Antike wurden sie als Grundnahrungsmittel verehrt und reichlich angebaut. Sie schmecken nicht nur gut, sondern haben auch eine ganze Reihe an positiven Effekten auf die Gesundheit. Angebaut wird sie im gesamten Mittelmeerraum. Der sommergrüne, laubabwerfende Strauch beziehungsweise Feigenbaum wird zwischen drei und zehn Metern hoch. Seine Äste sind ausladend. Der Stamm ist häufig knorrig, gedreht und gebogen. Die Rinde hat in der Regel eine hellgraue Farbe und ist glatt in ihrer Struktur. Die gesamte Pflanze enthält Milchsaft, welche unter anderem in der Volksmedizin eingesetzt wurde. Jedoch wird die Feige in der heutigen Zeit als Obst im Handel und auf Märkten angeboten.

Feigen haben eine nicht zu verachtende Wirkung auf die Gesundheit. Die vielen verschiedenen Inhaltsstoffe wirken sich positiv auf den nahezu gesamten Organismus aus. So wirken Feigen beispielsweise als Antioxidantien und schützen

den Körper vor Zellschädigungen. Das enthaltene Vitamin C schützt zudem die Gefäßwände vor Verkalkung. So kann Erkrankungen wie Arteriosklerose vorgebeugt werden. Feigen sind reich an Ballaststoffen. Sie enthalten vor allem Pektine. Einerseits wird so die Verdauungstätigkeit gefördert und Verstopfungen verhindert und andererseits rufen Ballaststoffe ein schnelles Sättigungsgefühl hervor. Dadurch sind sie ideal bei Diäten und können auf gesunde Weise beim Abnehmen helfen. Hinzu kommt die optimale Zusammensetzung von Zucker in Feigen, welche den Blutzuckerspiegel reguliert. Sie sind außerdem ein reichhaltiger Kohlenhydrat- und Eiweißlieferant, fördern die Bildung des guten HDL-Cholesterins. Aufgrund ihrer hohen Kaliummenge senken sie den Blutdruck und versorgen den Körper mit Eisen. Dadurch können sie Anämien vorbeugen. Die enthaltenen Mineralstoffe wirken sich positiv auf die Konzentration aus. Kalzium, Eisen, Phosphor, Mangan, Magnesium und Zink erhöhen die Gedächtnisleistung und können beispielsweise für Schüler in Lernphasen der optimale und gesunde Zwischensnack sein. Probieren Sie es aus!

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e. V.



Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

„Bransch“
Sonntags kommt wieder
Gutes auf den Tisch
21.11. / 05.12.2021

Ritterschmaus
freie Termine
auf der Homepage oder
am Telefon erfragen

Magisches Kabinett
06.11.2021

Rudis Stammtisch
immer am letzten Freitag
im Monat

Telefon
035843 / 25 43 8
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net



FuTex GmbH 

Entdecken Sie unsere
neue Tischwäschekollektion
für den Herbst und Winter.

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Nutzen Sie auch unseren
Stickservice zur Textilveredlung.

 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr FuTex-Team

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Hauptstr. 144 · 02791 Oderwitz
☎ 035842 22726
✉ textilshop@futex.info · www.futex.info

WERBUNG im
Amtsblatt

z. B. diese Anzeige (90 × 50 mm) **ab 25,70 €***

Bestellen Sie ab sofort: ☎ **035873 4180**

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut

* je Monat bei ganzjährigem Erscheinen (inkl. 20 % Rabatt), inkl. 19 % MwSt.



 **Dr. Thomas Immobilien GmbH** 
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung,**
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drthi.de



**kulturfabrik
meda**

FILMHERBST AUF DEM LANDE · www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003

Sa., 16. Oktober, 20.00 Uhr

FALLIN

USA 20, R: Viggo Mortensen, FSK: 12, 112 min

Seit er denken kann, lebt John (Viggo Mortensen) mit der Wut und Verachtung seines Vaters (Lance Henriksen), eines engstirnigen alten Machos. Doch als dieser an Demenz erkrankt, nimmt John ihn trotz der schmerzhaften Erinnerungen bei sich auf ... Eine überwältigende, sehr persönliche Auseinandersetzung mit einer tief verletzten Vater-Sohn-Beziehung, in der die Wertvorstellungen des konservativen Mittleren Westens und der offenen Multikulti-Kultur Kaliforniens hart aufeinanderprallen. Regiedebüt des dreifach Oscar®-nominierten Ausnahmeschauspielers Mortensen nach eigenem Drehbuch. Preisverdächtig!

So, 17. Oktober, 20.00 Uhr

DOC-ZONE: GUNDA

NOR/USA 20, R: Viktor Kossakovsky, FSK: o. A., 93 min

Die Dokumentation zeigt das Leben eines Hausschweins, einer Hühnerschar und einer Rinderherde mit meisterhafter Intensität. In herausragenden Schwarz-Weiß-Bildern begegnet Regisseur Viktor Kossakovsky den tierischen Bewohnern auf einem kleinen Bauernhof auf Augenhöhe und zeigt sie als Geschöpfe mit eigener Wahrnehmung, eigenem Empfinden und eigenen Gewohnheiten – eine meditative Reise in das Leben seiner Protagonisten und in ihren Kosmos mit seinem ganz eigenen Raum- und Zeitgefüge.

Ein einfühlsames poetisches Plädoyer für das Recht aller Lebewesen auf ein artgerechtes Leben.

Anschließendes Filmgespräch mit Agnes Mocha von der Ziegenkäserei Bertsdorf

Sa., 23. Oktober, 20.00 Uhr

ROSAS HOCHZEIT

E 20, R: Icíar Bollain, FSK: 6, 97 min

Kurz vor ihrem 45. Geburtstag beschließt Rosa, dass es Zeit für einen radikalen Wandel in ihrem Leben ist. Immer hat sie für die anderen gelebt, sich um die Familie gekümmert, in ihrem Job als Kostümbildnerin bis zum Umfallen gearbeitet. Knall auf Fall verlässt sie Valencia, um sich im alten Schneiderladen ihrer Mutter in einem kleinen Küstenort den Traum vom eigenen Geschäft zu erfüllen. Aber es ist nicht so leicht, das Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Rosa beschließt, ein Zeichen zu setzen: Sie will heiraten. Und diese Hochzeit wird eine ganz besondere sein ...

Sa., 30. Oktober, 20.00 Uhr

GENERATION BEZIEHUNGSUNFÄHIG

D 20, R: Helena Hufnagel, FSK: 12, 84 min

Wie viele andere seiner Generation hat Tim (Frederick Lau) ein Problem: Er ist „beziehungsunfähig“. Doch diesen Status benutzt er nur, um seinen ungebundenen Lebensstil zu rechtfertigen. Statt sich auf ein ernsthaftes Kennenlernen einzulassen, meldet er sich nach Verabredungen nicht mehr und sucht auf dem Smartphone schon nach der nächsten lockeren Bekanntschaft. Als er sich in sein weibliches Pendant Ghost (Luise Heyer) verliebt, befindet er sich plötzlich auf der anderen Seite der Dating-Hölle.

Romantische Komödie, die ihre Figuren und deren Beziehungsängste auf humorvolle Weise ernst nimmt.

So., 31. Oktober, 20.00 Uhr

DOC-ZONE: A SYMPHONY OF NOISE

D 20, R: Enrique Sánchez Lansch, FSK: o. A., 95 min

Die Welt produziert die kuriosesten Geräusche – Klänge, die nur darauf warten, eingefangen und in Musik verwandelt zu werden. Seit über 20 Jahren ist der britische Sound-Artist Matthew Herbert dem Klang der Dinge auf der Spur. Alles wird aufgezeichnet und zu neuartigen Soundscapes gesampelt. Herberts Mission: die Menschen auf neue Art zum Zuhören zu bewegen. Das dokumentarische Klangfeature folgt ihm durch seine aufregenden Gedanken-, Klang- und Hörwelten und lässt uns miterleben, wie Herbert aus Alltagsgeräuschen Musik hervorzaubert. Ein geräuschvoller Film über das geheime Leben der Klänge.

Sa., 06. November, 20.00 Uhr

FABIAN ODER

DER GANG VOR DIE HUNDE

D 20, R: Dominik Graf, FSK: 12, 176 min

Jakob Fabian (Tom Schilling) schlägt sich Anfang der 1930er Jahre in Berlin mehr schlecht als recht durchs Leben, sammelt Notizen für einen Roman und tingelt nachts mit seinem Freund Labude (Albrecht Schuch) durch die Unterweltkneipen und Bordelle. Doch die Spaltung der Gesellschaft durch Kommunisten und Nationalsozialisten bedroht das sorglose Leben, und als Fabian sich in eine junge Frau (Saskia Rosendahl) verliebt, nimmt sein Leben eine dramatische Wendung ... Eine meisterhafte Hommage an Berlin und eine im Fallen begriffene Zeit, die im Guten wie im Schlechten auffällig der Gegenwart gleicht.

Sa., 13. November, 20.00 Uhr

THE FATHER

GB/F 20, R: Florian Zeller, FSK: 6, 97 min

Anthony, 81, hat sein Leben stets selbst gemeistert und lehnt trotz zunehmender Demenz jede Hilfe seiner besorgten Tochter ab. Das Gefühl, noch immer allein zurechtzukommen, weicht jedoch einer wachsenden Unsicherheit, als unbekannte Personen bei ihm auftauchen und ihn mit Behauptungen konfrontieren, die seiner Wahrnehmung gänzlich widersprechen.

So., 14. November, 20.00 Uhr

DOC-ZONE: DER WILDE WALD – NATUR SEIN LASSEN

D 21, R: Lisa Eder, FSK: o. A., 91 min

„Natur Natur sein lassen“ lautet die Philosophie des Nationalparks Bayerischer Wald. Trotz massiven Widerstands ist diese Vision zu einem bahnbrechenden Vorzeigeprojekt geworden. Weil der Mensch nicht in die Natur eingreift, wächst aus den einstigen Wirtschaftswäldern ein Urwald heran, ein einzigartiges Ökosystem und ein Refugium der Artenvielfalt. Menschen aus aller Welt kommen hierher. Sie suchen Antworten auf die Frage, warum wir mehr wilde Natur brauchen und was wir von ihr lernen können, um Wälder in Zeiten des Klimawandels auch für künftige Generationen zu bewahren.

Anschließendes Filmgespräch mit einem Dozenten der Forstlichen Hochschule Tharandt

Herzlich Willkommen!



Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



Deutsches Rotes Kreuz



Ihre Sozialstation für Oberseifersdorf und Eckartsberg!

- * Grund- u. Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

035843 / 57 79 35

Ihre Tagespflegen in Zittau!



„Zum Jungbrunnen“
Neustadt 20
02763 Zittau



„Lebensrad“
Oststr. 12-16
02763 Zittau

Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312

Diakonie 
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«



Tagespflege »Herbstwege«

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

Teilstationäre Pflege



www.dwlz.de

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge in der Oberlausitz



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

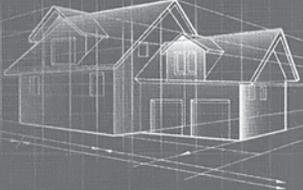
Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau / Eckartsberg

Büchner Gruppe

Metallbau und Bauelemente Strietzel

- Fenster / Türen / Tore
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz



0172 6093081
03583 793508
mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10
02763 Oberseifersdorf



Berger Recycling Gruppe Obercunnersdorf

Selbstanlieferung oder Nutzung unseres Containerdienstes

Weiterhin bieten wir an:

- Schrott- und Buntmetall-Aufkauf
- Entsorgung Bauschutt jeglicher Art
- Dachpappe, Dämmung, Asbest
- Altholz, Grünschnitt
- Sperrmüll
- Aufkauf Altpapier
- Kostenlose Annahme von Pappe

Tel.-Nr. 035875/613-0

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.	7.00 – 16.00 Uhr
Mi., Do.	7.00 – 17.00 Uhr
Sa.	9.00 – 11.00 Uhr

Frisch aus der Oberlausitz



Gärtnerei Fröhlich kaufen, wo es wächst

FRISCHES SAUERKRAUT

aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe
vom 15. Oktober bis 20. November 2021
Freitag 13.00 – 17.30 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr
Altlöbauer Straße 41, 02708 Löbau

sowie Montag–Freitag 8.00 – 17.30 Uhr und Sa. 8.00 – 12.00 Uhr:
Rotkohl, Weißkohl, Kartoffeln, Möhren unsortiert in unserem Hofladen in Löbau, Neusalzaer Straße 47, Telefon 0 35 85 / 40 27 48



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf
☎ **0 35 83 - 79 02 00**

Für Sie geöffnet:

Mo	5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr	5:30 - 17:00 Uhr
Sa	5:30 - 10:00 Uhr

Unsere Filialen: *Kolbes Brotladen*

- ...in Zittau im Salzhaus
- ...in Zittau, Markt 2
- ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
- ...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de



SOZIALSTATION 
Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim
„Haus Waldfrieden“ Oybin
und „Pflegeheim“ Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst

Betreutes Wohnen
„Herbstzeit“ Zittau

Seniorentagespflege
„Sonnenblume“ Seiffhennersdorf

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

... und was können wir für Sie tun?



Krause

Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen

TAXI BRENDLER

Oberseifersdorf · Teichweg 2

- ✓ Fahrten mit Kleinbus bis 8 Personen
- ✓ Fahrten von und zur Kur
- ✓ Fahrten für alle Anlässe und Familienfeiern
- ✓ Krankenfahrten für alle Kassen zum Arzt, Dialysefahrten und Fahrten zu Bestrahlungen (Kostenabrechnung übernehmen wir)



Telefon 0 35 83 / 70 84 00

Diakonie 
Löbau-Zittau ... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf

Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
Telefax 03583 5156804
E-Mail ssm.mhd@dwlz.de

Häusliche Krankenpflege



www.dwlz.de



ELEKTRO-Schäfer

Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de



Erweitertes Leistungsangebot!

- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertigmägen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 0 35 83 - 79 57 07 · Fax: 0 35 83 - 79 57 11 · E-Mail: info@ziesche-bau.de

 <p>Wir machen, dass es fährt.</p>	<p>Kfz-Technik Rolle Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau Telefon: 035 83 / 7002 17</p> <ul style="list-style-type: none"> • PKW- u. Transporterservice • Glas- und Unfallreparatur <p>www.rolle.go1a.de · kfz-technik@auto-rolle.de</p>	<p>Autoverwertung Rolle Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf Telefon: 035 83 / 70 1500</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschleppdienst • zertifizierte Autoentsorgung <p>www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de</p>	<p>rolle zu Rolle</p> 
--	---	--	---



STADTWERKE ZITTAU

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Profitieren Sie von unseren attraktiven Angeboten für **Strom und Gas.**

Gern beraten wir Sie auch persönlich in unserem Kundenbüro vor Ort.

Friedensstraße 17 | 02763 Zittau
Tel. 03583 670-176 | stadtwerke-zittau.de

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de



Es gibt keine Kunst, die eine Regierung schneller von einer anderen lernt, als die Kunst, den Leuten das Geld aus der Tasche zu ziehen.

Adam Smith, Schottischer Ökonom (1723–1790)

*Wir sind
Wegbegleiter
für eine
schwere Zeit!*



Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

empfindsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**





Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

B& MOBIL
LIFT SYSTEME

JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:
0800 600 66 999

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

4.000€ ZUSCHUSS
bei Prägegrad

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

KOSTENLOS
LIFT
KATALOG
2021

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH ✉ anfrage@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen 🌐 www.bemobil.eu

HBG
Leutersdorf

Wasser ☒ Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Kottmar
OT Neueibau
☎ (0 35 86) 33 03-0
✉ info@hbg-leutersdorf.de
🌐 www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad
– in 14 Tagen ohne Stress
– komplett mit Fliesen
– zum Festpreis fertig

Elektro-Service
– Prüfung und Installation vom
Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär
– moderne Heiztechnik
– Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: **01 72 / 3 59 55 55** **ALLES AUS EINER HAND**

SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Pal. Rekord-Kohle für 225,- € (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 185,- € (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

HE **HELLMUTH ENERGIE**
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/70855-0

HEIZÖL | HOLZPELLETS

R Dachinstandsetzung
Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (03583) 70 61 73 · Fax 51 16 80
Funk 0170/67851 51

Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffenndorf
Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seiffenndorf.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ / DRUCK / ANZEIGEN Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 418-0, E-Mail: post@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Steffen
JAHN Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

Hohlraumkonservierung
Unterbodenschutz
zur Werterhaltung Ihres Fahrzeuges
Winterreifen

JETZT

Telefon
(0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau

Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 11/2021
erscheint am 10. 11. 2021.

Der Anzeigenschluss
ist am 01. 11. 2021.

Sommerlager der Feuerwehr



Urlaubsgrüße aus Mittelherwigsdorf

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf hat seit Oktober 2021 über MyPostcard.de ein eigenes Postkartenmotiv. Verschicken Sie tolle Urlaubsgrüße aus der Gemeinde Mittelherwigsdorf, mit Ihrem persönlichen Foto (Großes Bild). Zusammen mit der Touristischen Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge wurde das Motiv entworfen und kann nun direkt weltweit versendet werden.

Und so geht's: Foto aufnehmen, App oder Website von MyPostcard.de öffnen, unter der Rubrik Naturpark Zittauer

Gebirge das gewünschte Motiv wählen, individuelle Postkarte gestalten und los – weltweit versenden!

Druck, Frankierung und Versand übernimmt MyPostcard.de.



P. S.: Es gibt noch weitere tolle Motive aus der Region Naturpark Zittauer Gebirge auf MyPostcard.de zu entdecken!

Marc Plüschke
Gemeindeverwaltung
Mittelherwigsdorf

